

LÄNDLICHE RÄUME HABEN ZUKUNFT!

Das Ziel nach weniger Flächenverbrauch im Rahmen des Naturschutzes erfordert eine nachhaltige Landnutzung im Einklang mit dem Natur- und Artenschutz.

Agrar-Umwelt-Maßnahmen und „Greening“ bieten Möglichkeiten des Interessenausgleichs zwischen Naturschutz und Landbewirtschaftung. Kommunen oder Baulastträger können ihre Kompensationsverpflichtungen für Flächenversiegelungen auf weiterhin landwirtschaftlich genutzten Flächen erfüllen.

Es werden Strategien und Beispiele vorgestellt, die Chancen für die Land- und Forstwirtschaft eröffnen.

Akademie Ländlicher Raum Rheinland-Pfalz
Geschäftsstelle

PROGRAMM

- 09:00 Uhr Begrüßung und Moderation**
Paul Frowein,
DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück,
Bad Kreuznach;
DLR Westpfalz,
Kaiserslautern
- 09:15 Uhr Agrarreform 2014 –
Neue Chancen für den Naturschutz?
Greening und EULLa**
Jörg Schramek, Heike Nitsch,
Institut für Ländliche
Strukturforschung (IfLS),
Frankfurt a.M.
- 09:45 Uhr Neue Beratungsaufgabe Agrarwirtschaft –
Naturschutz**
Julia Arndt,
DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück,
Bad Kreuznach
- 10:15 Uhr Entwicklung extensiver
Landnutzungskonzepte für die Produktion
nachwachsender Rohstoffe**
N.N.,
Bundesanstalt für Landwirtschaft
und Ernährung (BLE),
Bonn
- 10:45 Uhr Botanischer Naturschutz auf Ackerflächen
– das Projekt „100 Äcker für die Vielfalt“**
Dr. Stefan Meyer,
Universität Göttingen,
Göttingen
Dr. Sven Wehke,
Trier
- 11:30 Uhr Artenvielfalt im Weinberg
Das Delinat-Konzept -
Richtlinien, Strategien und Praxisbeispiele**
Daniel Wyss,
Delinat-Consulting,
Weil am Rhein
- 12:15 Uhr Mittagspause**

- 13:30 Uhr Artenschutz durch nachhaltige
Jagd und Wildhege –
Das Wildschutzprogramm Feld und Wiese**
Christoph Hildebrandt,
Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e.V.,
Gensingen
- 14:00 Uhr Naturnahe Waldbewirtschaftung –
Grundsätze und Maßnahmen in rheinland-
pfälzischen Forsten**
Hartmut König,
Landesforsten Rheinland-Pfalz,
Dierdorf
- 14:45 Uhr Exkursion
zu Naturschutzmaßnahmen im Acker,
Obstanlage und im Weinberg**
Dr. Gunter Mattern,
Vertragsnaturschutzberater
im Donnersbergkreis,
Absenz
- 16:30 Uhr Ende**

Zielgruppe

Naturschutzverbände, Kommunalvertreter, politische Mandatsträger, Landwirte und interessierte Bürger

Anmeldungen: bis zum 04.09.2015

- per Post oder Fax mit umseitigem Formular
 - per E-Mail an alr@dlr.rlp.de
 - im Internet auf www.landschaft.rlp.de
- Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Anmeldebestätigung erfolgt per E-Mail nach Ablauf der Anmeldefrist.

Kosten: 30 € pro Teilnehmer

(Organisation, Imbiss, Erfrischungsgetränke und Tagungsunterlagen inbegriffen)
Bei Abmeldung innerhalb von 14 Tagen vor der Veranstaltung oder bei Nichterscheinen ist eine Rückerstattung der Teilnehmergebühr leider nicht möglich. Zahlungseingang spätestens drei Werktage vor der Veranstaltung. Eine Barzahlung ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich.